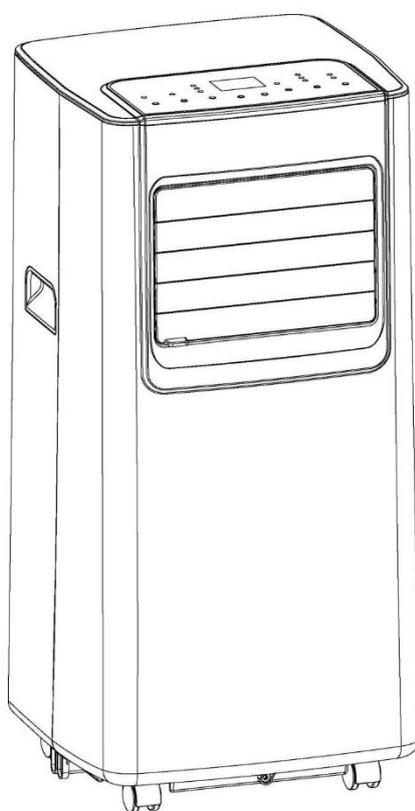


coolforce

PAC-2040D



BENUTZERHANDBUCH

MOBILES KLIMAGERÄT

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Klimaanlage benutzen.

Wenn Sie Probleme oder technische Fragen haben, bitten wir Sie unsere Hotline unter 0900 / 34 00 64 (88 Cent/Min.) zu kontaktieren.

INHALT

SICHERHEITSMASSNAHMEN.....	3
GASINFORMATION R290.....	5
GERÄTEDARSTELLUNG.....	8
AUFSTELLUNG UND MONTAGE.....	9
BEDIENFELD.....	11
FERNBEDIENUNG.....	12
WASSERABLAUF UND FILTERREINIGUNG.....	13
INSTANDHALTUNG.....	14
FEHLERBEHEBUNG.....	15
SERVICE-INFORMATIONEN.....	23
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	24

Das in mobilen Klimaanlage verwendete Kältemittel ist der umweltfreundliche Kohlenwasserstoff R290. Dieses Kältemittel ist geruchlos. Verglichen mit dem alternativen Kältemittel ist das R290 ein ozonfreies Kältemittel und seine Wirkung auf die Umwelt ist sehr gering.

Bitte lesen Sie die Anweisungen vor Gebrauch und Reparatur.

WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Klimanlage verwenden !

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Stecken Sie niemals Gegenstände in das Gerät und fassen Sie nicht in das Gerät hinein.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebs nicht ab und transportieren Sie es nicht.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Kabel oder Netzanschluss!
- Wählen Sie Verlängerungen des Anschlusskabels unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung, der Kabellänge und des Verwendungszwecks aus. Rollen Sie Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät den Stecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie das tragbare Klimagerät ausschließlich zum Kühlen, Belüften und Entfeuchten der Raumluft in Innenräumen, unter Einhaltung der technischen Daten.

Stellen Sie das tragbare Klimagerät nicht auf feuchtem bzw. nassem Untergrund auf. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien. Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.

Eigenmächtige bauliche Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit auf !

WICHTIGE INFORMATIONEN – BITTE LESEN

1. Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zum Beschleunigen des Abtauvorgangs oder zum Reinigen.
2. Das Gerät ist in einem Raum ohne ständig betriebene Zündquellen zu lagern (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder ein Elektroheizgerät).
3. Nicht durchbohren oder verbrennen.
4. Beachten Sie, dass Kältemittel keinen Geruch hat.
5. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mehr als 12 m² installiert, betrieben und gelagert werden
7. Halten Sie die erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
8. Wartungsarbeiten dürfen nur nach den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
9. Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, in dem die Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
10. Jede Person, die mit der Arbeit an oder dem Service in einen Kältemittelkreislauf befasst ist, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie anerkannten Bewertungsbehörde verfügen, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation berechtigt.

11. Wartungsarbeiten dürfen nur auf Anweisung des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung durch anderes Fachpersonal erfordern, sind unter Aufsicht der für die Verwendung brennbarer Kältemittel zuständigen Person durchzuführen.

12. Alle Arbeitsvorgänge, die Sicherheitsmaßnahmen betreffen, dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.



Anmerkungen:

- * Die Klimaanlage ist nur für den Innenbereich geeignet und nicht für andere Anwendungen geeignet.
- * Befolgen Sie bei der Installation der Klimaanlage die örtlichen Netzverbundregeln und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß geerdet ist. Wenn Sie Fragen zur elektrischen Installation haben, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers und bitten Sie gegebenenfalls einen Elektriker um die Installation.
- * Stellen Sie das Gerät an einem flachen und trockenen Ort auf und halten Sie einen Abstand von mehr als 50 cm zwischen dem Gerät und den umgebenden Gegenständen oder Wänden.
- * Vergewissern Sie sich nach der Installation der Klimaanlage, dass der Netzstecker intakt und fest an der Steckdose angeschlossen ist, und verlegen Sie das Netzkabel ordnungsgemäß, um zu verhindern, dass jemand stürzt oder den Stecker aus der Steckdose herausgerissen wird.
- * Legen Sie keine Gegenstände in den Lufteinlass und -Auslass der Klimaanlage. Halten Sie den Lufteinlass und -Auslass frei von Hindernissen.
- * Wenn ein Abflussrohr installiert ist, stellen Sie sicher, dass die Abflussrohre ordnungsgemäß angeschlossen und nicht verzogen oder verbogen sind.
- * Während Sie die oberen und unteren Windführungstreifen des Luftauslasses einstellen, ziehen Sie ihn vorsichtig mit den Händen ab, um eine Beschädigung der Windführungstreifen zu vermeiden.
- * Achten Sie beim Bewegen der Klimaanlage darauf, dass sie sich in einer aufrechten Position befindet.
- * Das Gerät sollte von Benzin, brennbaren Gasen, Öfen und anderen Wärmequellen ferngehalten werden.
- * Zerlegen, überholen und modifizieren Sie die Klimaanlage nicht. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Maschine oder sogar zu Personen- und Sachschäden kommen. Bitten Sie den Hersteller oder das Fachpersonal, das Gerät zu

reparieren, um Gefahren zu vermeiden.

* Installieren und verwenden Sie die Klimaanlage nicht im Badezimmer oder in anderen feuchten Umgebungen.

* Ziehen Sie nicht den Stecker, um die Klimaanlage auszuschalten.

* Stellen Sie keine Tassen oder andere Gegenstände auf das Gehäuse, um zu verhindern, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Klimaanlage gelangen.

* Verwenden Sie keine Insektizidsprays oder andere brennbare Substanzen in der Nähe der Klimaanlage.

* Wischen oder reinigen Sie die Klimaanlage nicht mit chemischen Lösungsmitteln wie Benzin und Alkohol. Wenn Sie die Klimaanlage reinigen müssen, müssen Sie die Stromversorgung trennen und sie mit einem halbfeuchten, weichen Tuch reinigen. Wenn das Gerät stark verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel.

* Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder instruiert wurden, um das Gerät sicher zu verwenden und die damit verbundenen Gefahren zu verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Betreiben Sie Ihre Klimaanlage nicht in einer Nasszelle wie einem Badezimmer oder einer Waschküche.

Transport, Kennzeichnung und Lagerung von Einheiten

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten

Einhaltung der Transportvorschriften

2. Kennzeichnung von Geräten mit Schildern

Einhaltung der örtlichen Vorschriften

3. Entsorgung der Ausrüstung mit brennbaren Kältemitteln

Einhaltung nationaler Vorschriften

4. Lagerung von Geräten / Einheiten

Die Lagerung der Ausrüstung sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

5. Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten

Der Schutz der Aufbewahrungspakete sollte so konstruiert sein, dass ein mechanischer Schaden an der Ausrüstung in der Verpackung nicht zu einem Leck der Kältemittelfüllung führt.

Die maximale Anzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch örtliche Vorschriften festgelegt.

Das Gerät ist mit brennbarem Gas R290 gefüllt

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts das Handbuch

Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Installationsanleitung

Wenn Sie eine Reparatur benötigen, wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Servicehändler

WARNUNG:

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mehr als 7 m² installiert und betrieben werden.

Verwenden Sie keine anderen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Das Gerät ist in einem Raum ohne ständig betriebene Zündquelle (z.B. offene Flamme, Gasheizung oder elektrischer Heizung) zu lagern.

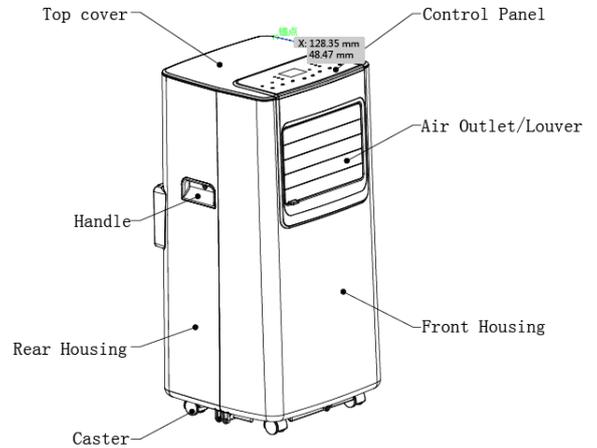
Das Gerät nicht durchbohren oder verbrennen.

Beachten Sie, dass das Kältemittel keinen Geruch aufweist !

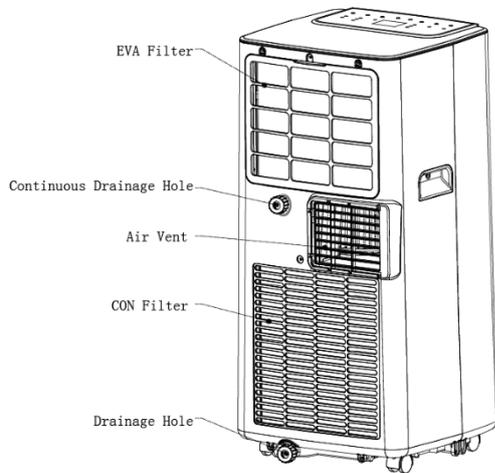
Komponenten

Vorderseite:

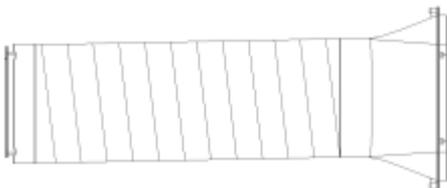
- TopCover = Oberseite
- Handle = Griffe
- Rear Housing = Gehäuse
- Castor = Rollen
- Control Panel = Bedienfeld
- Air Outlet = Luftauslass
- Front Housing = Vorderseite



Rückseite



- EAV Filter = Staubfilter
- Continous Drainage Hole = Kondenswasserauslass bei konstanten Entfeuchten
- Air Vent = Luftauslass
- CON Filter = Staubfilter
- Drainage Hole = Kondenswasser



Abluftschlachanschluss inkl. Adapter



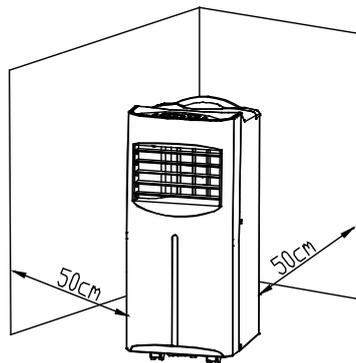
窗户密封板组件

Gleitschiene für das Fenster

Aufstellung und Montage

Platzierung

Stellen Sie die Klimaanlage auf einen ebenen und trockenen Boden und halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu Wänden und Gegenständen ein (Abb.1)

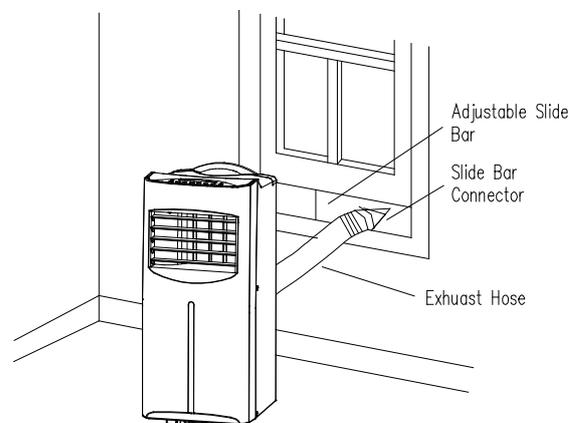


(Bild 1)

Installation

Montieren Sie den Abluftschlauch indem Sie den Abluftschlauch gegen den Uhrzeigersinn an den Abluftschlauchanschluss befestigen.

Öffnen Sie das Fenster und befestigen Sie den Abluftschlauch mittels der verstellbaren Schiene und Abluftdüse (Abb. 2).



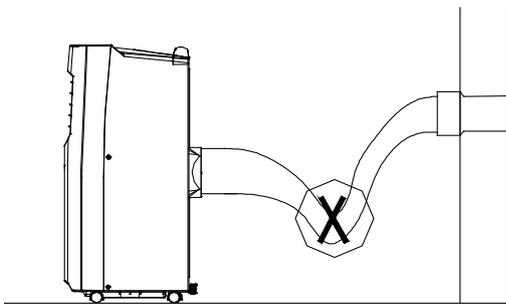
(Abb.2)

Installationsfehler

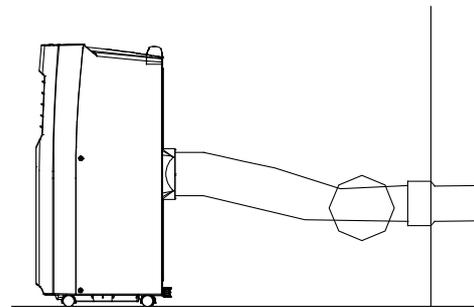
Der Abluftschlauch sollte immer ins Freie abgeleitet werden, da durch die Kühlung der Raumluft, die Wärme ins Freie gelangen muss !

Vermeiden Sie scharfe Kurven oder Knicke im Abluftschlauch, da dies die korrekte Funktionsweise beeinflussen kann (Abb. 3)

Stellen Sie sicher, das der Abluftschlauch gerade verlegt wird (Abb. 4)



(Abb.3)



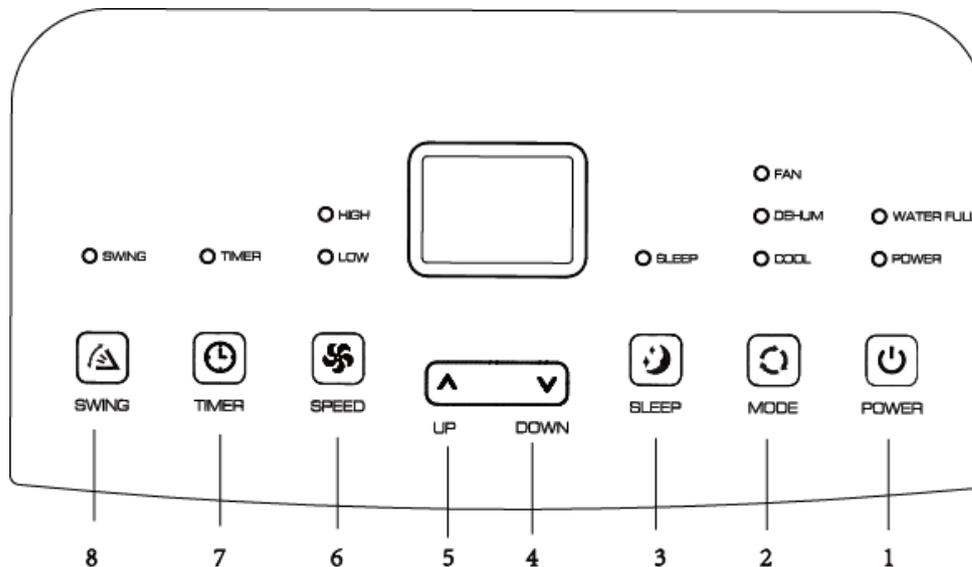
(Abb.4)

Warnung

Bitte verlängern Sie den Abluftschlauch nicht, da sonst die korrekte Funktionsweise der Klimaanlage beeinflusst wird (kühlt nicht richtig).

Die Länge des Abluftschlauches beträgt 1,5 m

Systemsteuerung Einstellung

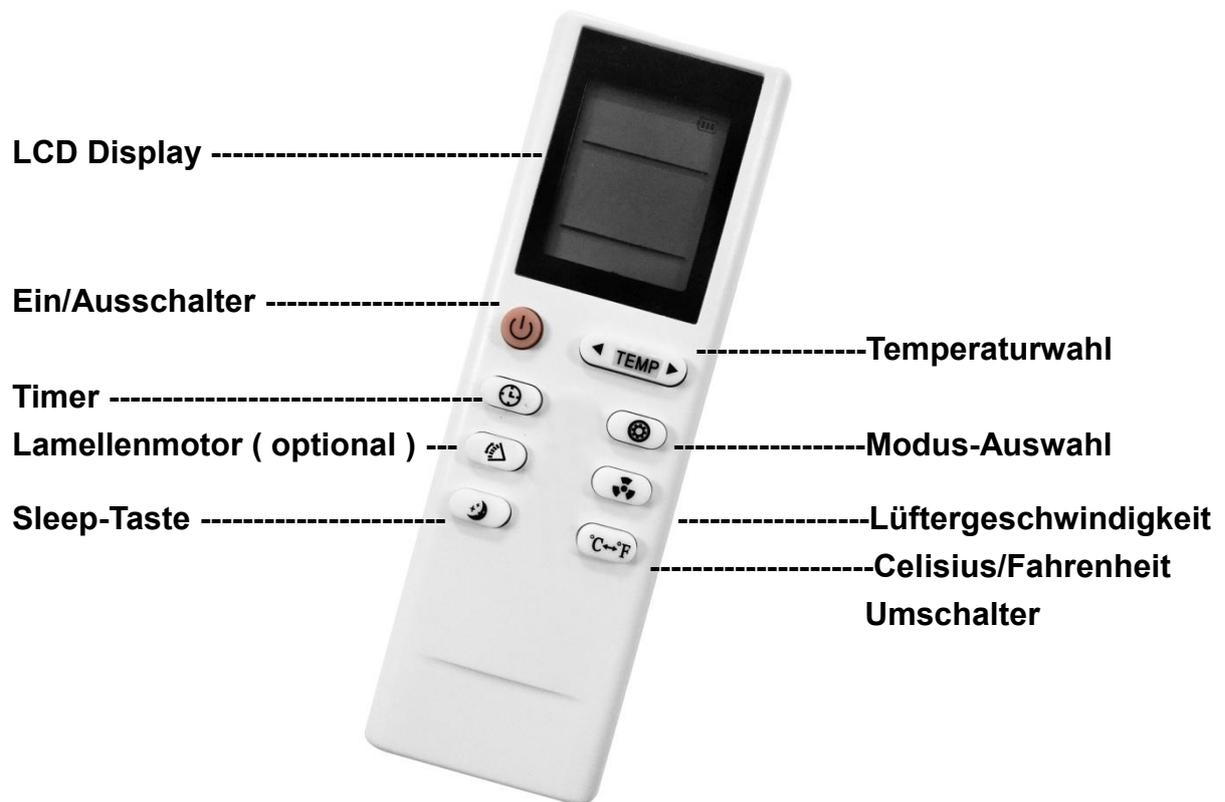


- 1 Ein/Aus Taste 2 Modus-Auswahl Taste 3 Sleep Taste 4 Abwärts-Taste
5 Aufwärts-Taste 6 Lüftergeschwindigkeits-Taste 7 Timer-Taste
8 Swing-Taste (optional)

Bedienung

- 1 Wenn Sie das Gerät anstecken, schaltet sich die Klimanlage in StandBy.
- 2 Ein/Aus: Mit der Taste 1 wird die Klimaanlage Ein/Ausgeschaltet.
- 3 Modus-Auswahl Taste 2: Drücken Sie die Taste um zwischen Kühlen – Entfeuchten – Ventilieren umzuschalten.
- 4 Auf/Abtaste: Mit diesen Tasten stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Im Lüfter und Entfeuchtungsmodus ist diese Funktion nicht verfügbar.
- 5 Speed Taste 6: Mit dieser Taste können Sie die beiden Ventilatorstufen umschalten. Im Entfeuchtungsmodus wird automatisch in die niedrige Ventilatorstufe geschaltet.
- 6 Timer Taste 7: Wenn die Klima-Anlage eingeschaltet ist, können Sie mit dieser Taste das automatische Ausschalten aktivieren. Wenn Sie die Taste drücken, blinkt die Timer LED nun können Sie mit der Auf- und Abtaste die Zeit einstellen.
- 7 Sleep 3: Drücken Sie im Kühlmodus die Sleep-Taste, um den Schlafmodus zu aktivieren. Das Gerät arbeitet dann mit dem Energiesparmodus und dem Ruhemodus.

Infrarot-Fernbedienung



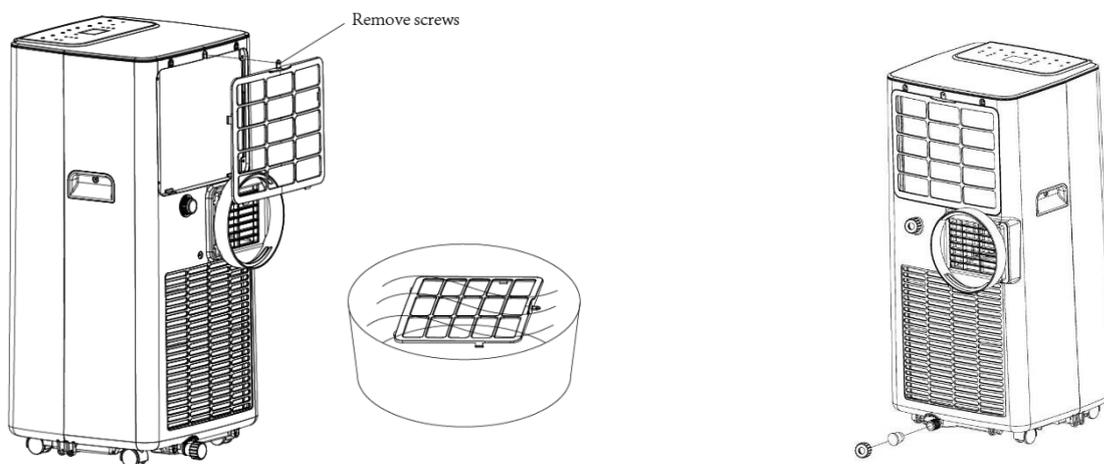
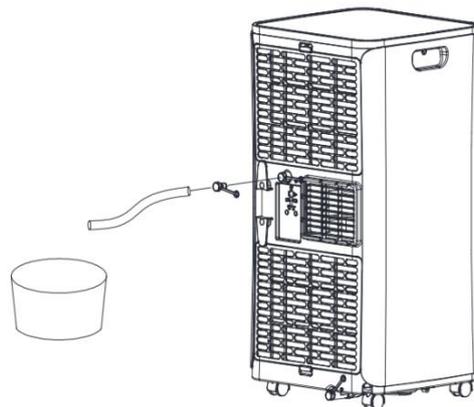
Kompressorschutz

- Drei Minuten nach dem Einschalten / Neustart beginnt der Kompressor zu laufen.

Wasserablauf

Diese Klimaanlage ist mit automatischen Wasser-Verdampfungssystem ausgestattet. Dies wird zum Abkühlen des Kondensators verwendet und verbessert den Energieverbrauch

- Wenn der innerer Wassertank voll ist, blinkt eine Anzeige auf der LCD Anzeige. Nach 8 Sekunden schaltet sich die Klimaanlage auf Standby.
- Ziehen Sie den Stromstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Wasser. Nachdem der Wassertank leer ist, den Wasseranschluss verschließen. Die Klimaanlage wieder an den Strom anstecken und neu starten.



Instandhaltung

Hinweis: Um elektrische Schläge zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie Stromstecker, bevor Sie Wartungen oder Reparaturen ausführen !

Reinigung

- Ziehen Sie bitte Stromstecker vor der Reinigung.
- Verwenden Sie weiche halb-trockenes Tuch zum Reinigen der Klimaanlage. Verwenden Sie keine chemischen Mittel, wie beispielweise Benzol, Alkohol, Benzin, sonst wird die Oberfläche der Klimaanlage beschädigt.
- Verwenden Sie keinen Wasserstrahl zur Reinigung des Klimagerätes !

Filter

- Reinigen Sie die Filter alle zwei Wochen, wenn die Filter durch Staub verstopft sind, wird die Effizienz der Maschine reduziert.
- Reinigen Sie die Filter in warmem Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel, dann an einem schattigen Ort legen, um die gereinigten Filter zu trocknen.

Hinweis: Die Klimaanlage NICHT ohne Filter in Betrieb nehmen !

Reinigung vor dem längeren Nichtverwenden

Wenn die Klimaanlage für längere Zeit nicht benutzt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie das gesammelte Wasser im Wassertank aus.
- Die Klimaanlage sollte im Lüfterbetrieb für 2 Stunden eingeschaltet werden, damit im Inneren alles trocken wird.

Schalten Sie die Klimaanlage aus und ziehen Sie Stromstecker.

- Säubern- und trocknen Sie die Filter und installieren Sie die Filter wieder am Gerät.
- Entfernen Sie die Teile auf der Rückseite (Abluftschlauch, Ablufdüse).
- Stellen Sie das Gerät an einen trockenen Ort.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung (1)

1. Informationen zum Service

1) Überprüft den Bereich

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert wird. Für die Reparatur des Kühlsystems sind vor Durchführung von Arbeiten am System die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

2) Arbeitsablauf

Die Arbeiten sind in einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko zu minimieren, dass brennbare Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten vorhanden sind.

3) allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungskräfte und andere in der Umgebung tätige Personen müssen über die Art der durchgeführten Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle brennbaren Materials gesichert sind.

4) Prüfen, ob Kältemittel vorhanden ist

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker möglicherweise brennbare Atmosphären kennt. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Lecksuchausrüstung für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. H. Funkenfrei, ausreichend dicht oder eigensicher ist.

5) Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn heiße Arbeiten an der Kühlanlage oder zugehörigen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Einen trockenen Pulver- oder CO₂-Feuerlöscher neben dem Ladebereich haben.

6) Keine Zündquellen

Personen, die Arbeiten in Bezug auf ein Kühlsystem durchführen, bei denen Rohrleitungen mit brennbarem Kältemittel freigelegt werden oder darin enthalten sind, dürfen Zündquellen so einsetzen, dass ein Brand oder eine Explosionsgefahr

besteht. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten ausreichend weit vom Installations-, Reparatur-, Entfernungs- und Entsorgungsort entfernt gehalten werden, wobei möglicherweise entzündbares Kältemittel in den umgebenden Raum abgegeben werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine entflammenden Gefahren oder Zündgefahren bestehen. "No smoking" -Zeichen müssen angezeigt werden.

7) Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder heiße Arbeiten ausführen. Während des Zeitraums, in dem die Arbeiten ausgeführt werden, muss ein gewisser Belüftungsgrad bestehen. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre ausstoßen.

8) Überprüft die Kühlanlage

Wenn elektrische Komponenten geändert werden, müssen sie für den Zweck und für die korrekte Spezifikation geeignet sein. Zu allen Zeiten sind die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

Die folgenden Prüfungen sind auf Anlagen anzuwenden, die brennbare Kältemittel verwenden:

- Die Füllungsgröße entspricht der Raumgröße, in der die Kältemittel enthaltenden Teile installiert sind.
- Die Lüftungsgeräte und Auslässe arbeiten ordnungsgemäß und sind nicht blockiert.
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, ist der Sekundärkreislauf auf Kältemittel zu prüfen.
- Die Kennzeichnung der Ausrüstung ist weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Zeichen müssen korrigiert werden;
- Kühlrohre oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der sie unwahrscheinlich irgendwelchen Stoffen ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten korrodieren können, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die inhärent beständig gegen Korrosion sind oder in geeigneter Weise vor Korrosion geschützt sind.

9) Überprüft elektrische Geräte

Reparaturen und Wartungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen erste Sicherheitsüberprüfungen und Bauteilprüfverfahren umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf an den Stromkreis keine elektrische Versorgung angeschlossen werden, bis er zufriedenstellend behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, es jedoch erforderlich ist, den Betrieb fortzusetzen, ist eine angemessene vorübergehende Lösung zu verwenden. Dies ist dem Besitzer der Ausrüstung mitzuteilen, damit alle Parteien davon unterrichtet werden. Die ersten Sicherheitsüberprüfungen umfassen Folgendes:

- dass die Kondensatoren entladen sind: dies muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu vermeiden;
- dass während des Ladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Verdrahtungen freiliegen;
- Dass es eine kontinuierliche Verbindung der Erde gibt.

2. Reparaturen an versiegelten Bauteilen

1) Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen alle elektrischen Versorgungen von dem zu bearbeitenden Gerät getrennt werden, bevor Sie versiegelte Abdeckungen usw. entfernen. Falls es zwingend erforderlich ist, das Gerät während der Wartung mit Strom zu versorgen, ist eine dauerhaft funktionierende Form erforderlich. Die Lecksuche muss sich am kritischsten Punkt befinden, um vor einer möglicherweise gefährlichen Situation zu warnen.

2) Es ist besonders auf Folgendes zu achten, um sicherzustellen, dass das Gehäuse bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Kabelschäden, zu viele Anschlüsse, nicht den Originalspezifikationen angefertigte Klemmen, Dichtungen, falsche Verschraubungen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so beschädigt sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen von brennbaren Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Angaben des Herstellers entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der Bearbeitung nicht isoliert werden.

3. Reparatur an eigensicheren Komponenten

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an die Schaltung an, ohne sicherzustellen, dass diese die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreitet. Eigensichere Komponenten sind die einzigen, an denen gearbeitet werden kann, während sie in einer entflammbaren Atmosphäre leben. Das Testgerät muss die richtige Bewertung haben. Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass Kältemittel in der Atmosphäre durch ein Leck entzündet wird.

4. Verkabelung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

5. Erkennung brennbarer Kältemittel

Unter keinen Umständen dürfen potentielle Zündquellen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Ein Halogen-Brenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

6. Lecksuchmethoden

Die folgenden Lecksuchmethoden gelten für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel.

Elektronische Lecksucher müssen zum Erkennen brennbarer Kältemittel verwendet werden, die Empfindlichkeit ist jedoch

möglicherweise nicht ausreichend oder muss neu kalibriert werden. (Die Erkennungsausrüstung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Leckanzeigergeräte sind einzustellen

in Prozent des LFL des Kältemittels und ist auf das eingesetzte Kältemittel zu kalibrieren, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25%) ist bestätigt. Leckanzeigeflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln jedoch vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann. Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt / gelöscht werden. Wenn ein Leck des Kältemittels festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (durch Absperrventile) in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden. Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) muss dann sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System gespült werden.

7. Entfernung und Evakuierung

Beim Einbruch in den Kältemittelkreislauf für Reparaturen oder für andere Zwecke müssen herkömmliche Verfahren angewendet werden. Es ist jedoch wichtig, dass Best Practices befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren ist einzuhalten:

- Kältemittel entfernen;
- Den Kreislauf mit Inertgas spülen;
- evakuieren;
- Spülen Sie erneut mit Inertgas.
- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in die korrekten Rückgewinnungszylinder zurückgeführt werden. Das System muss mit OFN „gespült“ werden, um die Einheit sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden. Die Spülung muss erreicht werden, indem das Vakuum im System mit OFN unterbrochen und bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks weiter gefüllt wird. Anschließend wird die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum abgesenkt. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel im System befindet. Wenn die endgültige OFN-Ladung verwendet wird, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeit stattfinden kann. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und Belüftung vorhanden ist.

8. Ladeverfahren

Zusätzlich zu herkömmlichen Ladeverfahren sind die folgenden Anforderungen zu beachten.

- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von Ladegeräten keine Kontamination verschiedener Kältemittel auftritt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge an Kältemittel zu minimieren.

- Die Zylinder sind aufrecht zu halten.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Es ist äußerste Vorsicht geboten, um das Kühlsystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Aufladen des Systems muss es mit OFN einem Drucktest unterzogen werden. Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs, aber vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden. Vor dem Verlassen des Standortes muss ein Lecktest durchgeführt werden.

9. Außerbetriebnahme

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen Details genau vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Bevor die Aufgabe ausgeführt wird, muss eine Öl- und Kältemittelprobe genommen werden, falls vor der Wiederverwendung von aufgearbeitetem Kältemittel eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Aufgabe elektrische Energie zur Verfügung steht.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b) System elektrisch isolieren.
- c) Stellen Sie vor dem Versuch sicher, dass:
 - Mechanische Handhabungsgeräte stehen zur Verfügung, wenn dies für die Handhabung von Kühlmittelflaschen erforderlich ist.
 - Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind verfügbar und werden korrekt verwendet.
 - Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht.
 - Rückgewinnungsausrüstung und Flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Wenn möglich, Kältemittelsystem abpumpen.
- e) Wenn kein Vakuum möglich ist, machen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f) Stellen Sie sicher, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Wiederherstellung erfolgt.
- g) Starten Sie die Wiederherstellungsmaschine und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h) Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Nicht mehr als 80 Vol.-% Flüssigkeitsladung).
- i) Überschreiten Sie den maximalen Arbeitsdruck des Zylinders nicht, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Flaschen korrekt gefüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile der Ausrüstung geschlossen sind.

k) Wiederaufbereitetes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und geprüft.

10. Kennzeichnung

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass es außer Betrieb genommen und von Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Stellen Sie sicher, dass sich auf dem Gerät Etiketten befinden, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

11. Wiederherstellung

Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen. Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen zum Halten der gesamten Systemgebühr verfügbar ist. Alle zu verwendenden Zylinder sind für das rückgewonnene Kühlmittel bestimmt und für dieses Kühlmittel gekennzeichnet (d. H. Spezielle Zylinder für die Rückgewinnung von Kühlmittel). Die Zylinder müssen mit einem Überdruckventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungszylinder werden evakuiert und wenn möglich gekühlt, bevor die Rückgewinnung erfolgt. Die Rückgewinnungsausrüstung muss funktionsfähig sein und Anweisungen für die vorhandene Ausrüstung enthalten. Sie muss für die Rückgewinnung brennbarer Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss ein Satz kalibrierter Waagen verfügbar und in einwandfreiem Zustand sein. Die Schläuche müssen mit leckfreien Trennkupplungen versehen sein und sich in gutem Zustand befinden. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz des Wiederherstellungsgerätes, dass es in einwandfreiem Zustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um im Falle einer Kältemittelfreisetzung eine Zündung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das zurückgewonnene Kältemittel muss dem Kältemittellieferant in der richtigen Aufbereitungsflasche und den entsprechenden Abfallübergabeschein zusammengestellt. Nicht vermischen

Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Zylindern. Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass brennbares Kältemittel dies nicht tut

im Schmiermittel bleiben. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichterkörpers eingesetzt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss es sicher durchgeführt werden.

A. Lagerspeicher:

1: Schrauben Sie den Abflussdeckel ab, ziehen Sie den Wasserstecker heraus und lassen Sie das Wasser aus der Wasserwanne in anderes Wasser ab

Behälter oder kippen Sie den Körper direkt, um das Wasser in andere Behälter abzulassen.

2: Schalten Sie die Maschine ein, stellen Sie den Lüftungsmodus auf Windstillstand ein und behalten Sie diesen Zustand bei, bis das Abflussrohr verstopft ist

trocken, um das Innere des Körpers in einem trockenen Zustand zu halten und Mehltau zu verhindern.

3: Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker heraus und wickeln Sie das Netzkabel um den Wickelpfosten. installiere das Wasser

Stecker und die Ablaufabdeckung.

4: Entfernen Sie das Auspuffrohr und bewahren Sie es ordnungsgemäß auf.

5: Decken Sie die Klimaanlage mit einer Plastiktüte ab. Stellen Sie die Klimaanlage an einem trockenen Ort auf und halten Sie sie von Kindern fern.

und ergreifen Sie Maßnahmen zur Staubbekämpfung.

6: Entfernen Sie die Batterien der Fernbedienung und bewahren Sie sie ordnungsgemäß auf.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich das Gehäuse an einem trockenen Ort befindet, und bewahren Sie alle Maschinenkomponenten ordnungsgemäß auf.

Fehler	Ursache	Lösung
Die Klimaanlage funktioniert nicht	Ist nicht eingeschaltet oder an der Stromsteckdose angesteckt.	Einschalten oder Stromstecker anstecken.
	Wasser-Voll-Anzeige leuchtet auf	Leeren Sie den internen Wasserbehälter
	Klimaanlage kühlt nicht	Temperatur auf kühler stellen
Klimaanlage macht häufig einen Neustart	Direktes Sonnenlicht	Stellen Sie das Klimagerät in den Schatten oder ziehen Sie die Vorhänge zu.
	Türen und Fenster sind geöffnet,	Schließen Sie die Türen und Fenster,
	Filter sind zu schmutzig.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter
	Lufteinlass oder Luftauslass ist blockiert	Reinigen Sie den Lufteinlass oder Luftauslass.
Klimaanlage ist laut	Die Klimaanlage ist nicht auf ebenem Boden.	Stellen Sie das Klimagerät auf einen ebenen Boden.
Kompressor schaltet sich nicht gleich ein.	Kompressor Zeitverzögerungsschutz eingeschaltet.	Nach dem einschalten startet der Kompressor nach ca. 3 Minuten.

Hinweis: Wenn Sie trotzdem Probleme mit Ihrem Klimagerät haben, schalten Sie das Gerät aus und stecken Sie bitte das Stromkabel ab und bitte wenden Sie sich an den Service-Hotline.

Alle angeführten Regeln gelten für die EU. Der Importeur haftet nicht für Schäden, die sich aus falschen Anschluss, Installation oder unsachgemäße Verwendung erfolgen.

Garantie gilt nicht bei:

Falscher Benutzung und Wartung oder Lagerung. Unsachgemäße Installation von Teilen oder Zubehör, unsachgemäßer Verwendung von aggressiven Konservierungsmitteln oder die Verwendung ungeeigneter Chemikalien. Die Garantie erlischt, wenn Veränderungen durch nicht autorisierte Personen vorgenommen wurden.



Entsorgung

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Technische Daten:

Kühl-, Entfeuchtungs- und Belüftungsfunktion

7000 BTu/h Leistungstärke (2050 Watt)

Für Räume bis zu 26 m²

IR Fernbedienung

2 Ventilatorstufen

Kühlmittel R290

Stromverbrauch in der Stunde bei Kühlfunktion 780 Watt

Energieklasse A

Größe: 67,8 x 32,8 x 30,5 cm (H x B x T)

Gewicht: 21 kg

Servicekontakt:

Arcom Vertriebs GmbH

Handelsweg 12

A-2542 Kottlingbrunn

Homepage: www.arcom-sat.at

E-Mail: service@arcom-sat.at

Hotline: 0900 34 00 64 (88 Cent/Min.)

Tel. 02252 / 72 152

Konformitätserklärung der europäischen Union

Name des Herstellers: Arcom Vertriebs GmbH
Handelsweg 12
A-2542 Kottlingbrunn
Österreich

Wir erklären, dass das Produkt

Marke: Coolforce

Produkt Name/Modell: PAC 2040D (A019)

Funktion: Mobiles Klimagerät

erfüllt die wesentlichen Anforderungen der geltenden Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates: 2006/42/EC, 2006/95/EC, 2004/108/EC, 2011/65/EU, 2014/30/EU

Diese Produkte wurden entwickelt und in Übereinstimmung mit den folgenden Normen hergestellt:

EN 60335-2-40:2003+A11:2004+A12:2005+A1:2006+A2:2009+A13:2012, EN 14511-2:13,
EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017, EN 62233:2008, AfPS GS 2014:01 PAK, EN 12102-1:2017,
EN 55014-1:2006/A2:2011, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-11:2000,
EN 61000-3-3:2013, EN 55014-1:2017, IEC 60335-2-40:2002+A1:2005+A2:2005, IEC 60335-1:2010

Die Person, die befugt ist, die Erklärung im Namen des Herstellers zu erstellen:

Ing. Gerhard ERTL (Arcom Vertriebs GmbH, Handelsweg 12, A-2542 Kottlingbrunn, Österreich)

Ort und Datum: Kottlingbrunn, 15.11.2018

Ing. Gerhard Ertl

